

TOP 5 Anlage 1

Ermittlung des Kostenanteils für Gebrauchtgüterhaus Hempels				
Ziffer	Haushaltsstelle	Kalkulation 2012:	Jahresrechnung 2012:	Erläuterungen
1.	Personalausgaben			
1.1.	Amt 70 (nur Verwaltung)	40.000	15.863,20	Personalaufwendungen für MA der Verwaltung im Betriebsamt
1.2.	MA gewerblich und MA Norderst. Werkstätten	137.500	112.590,53	Personalaufwendungen für gewerbliche MA einschl. Anteile Möbeltransporte aus Sperrmüllsammung
2.	Unterh. unbewegl. Verm.			
2.1	Unterhaltung unbewegl. Vermögen	0	130.058,78	Elektroarbeiten, Malerarbeiten, Reparaturen am Gebäude; Unterhaltung der Außenanlage etc. (<u>Einmalige</u> "Inbetriebnahmeposition"!)
3.	Sächl. Betriebskosten			
3.1	Inventarunt.- u. Ergänzungsaufw.	0	16.017,12	Kleinmaterial wie Bügel, Regalteile etc. (<u>Einmalige</u> "Inbetriebnahmeposition"!)
3.2	Mieten, Pachten	114.400	52.911,36	Miete des Gebäudes; Miete für Transportfahrzeug gebrauchsfähiger Möbel aus Sperrmüllsammung
3.3	Haltung von Fahrzeugen	0	842,38	Fahrzeugkosten (anteilig für 2 Tage/Woche)
3.4	Bewirtschaftung der Grundst.	40.100	16.051,17	Strom, Wasser, Abwasser, Gebäudereinigungskosten
3.5	Aufwendungen f. Beschäftigte	0	6.022,40	Dienst- und Schutzkleidung, Handschuhe etc.
4.	Kalkulatorische Kosten			
4.1	Abwicklung Vorjahre (Abschr.)	0	0,00	
4.2	Abwicklung Vorjahre (Verzins.)	0	0,00	
5.	Verwaltungskosten			
5.1	Geschäftsaufwendungen	33.000	65.138,65	Anzeigenwerbung, Druckarbeiten, <u>einmalige Maklerkosten</u>
5.2	Abwicklung Vorjahre (VKB)	0	0,00	
5.3	Auf. f. sonstige Dienstleistung	0	53.952,88	<u>einmalige</u> Kosten für Marketingkonzept und Logo incl. Markenschutzanmeldung

6.	Abfallentsorgung			
6.1	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	0	0,00	
6.2	Erst. an private Dritte (Gewerbeabf.)	0	0,00	
6.3	Erst. an Zweckverbände u. dergl.	0	0,00	
	SUMME	365.000	469.448,47	
	Überschuss aus 2010:	0	0,00	
	Erlöse Altkleider:	-145.200	-201.584,42	
	Erlöse Hempels Gebrauchtwarenhaus:	-222.500	-179.917,15	<u>Netto!</u>
	GESAMT	-2.700	87.946,90	Mehraufwendungen in 2012 insbesondere durch einmaligen Herrichtungs- und Inbetriebnahmeaufwand und fehlende ganzjährige Einnahmen!

TOP 6 Anlage 2

Betriebsamt
Entsorgung und Straßenreinigung
701.17

Norderstedt, 25.02.2013

1. Vermerk

Betreff

Anfrage von Frau Hahn in der Sitzung des Umweltausschusses am 20.02.2013 zu TOP 6

2. Halbjahresbericht des Betriebsamtes

Frau Hahn bittet um eine Erklärung, woraus die Differenz für die Mehr-Auszahlungen Tiefbau-Investitionen Erschließung Restfläche Bauhof gezahlt wurde.

Hierzu erläuterte Herr Sandhof bereits in der Sitzung mündlich, dass eine größere Fläche als vorher kalkuliert zu erschließen und zu gestalten war und deshalb höhere Auszahlungen geleistet werden mussten.

Die Deckung dieser Mehrauszahlungen erfolgte durch Minderauszahlungen bei der Beschaffung des beweglichen Vermögens im Produkt Bauhof im Deckungsring 8179 des Betriebsamtes.

Im Auftrag:



Bartelt